

## Das MuTh | SPIELPLAN FEBRUAR 2022

Klassik, Klassik Plus, Oper & Schauspiel, Curated by, Wiener Sängerknaben,  
Junges MuTh & Vermittlung für Alle

### DI 01. FEB 2022, 19:30 Uhr

RITTER, DENE, VOSS | Winderlich, Rose, Tuppy

**Tilman Tuppy** ist Ludwig ist VOSS

**Katharina Rose** ist seine ältere Schwester ist DENE

**Lili Winderlich** ist seine jüngere Schwester ist RITTER

**Azelia Opak** Regie

Streichquartett: **Philipp Krylov** Violine, **Polina Winkler** Violine,

**Liliya Nigamedzyanova** Viola, **Melchior Saux** Violoncello

**Felix Huber** Bühne, **Ralf Sternberg** Licht, **Hanga Balla**, **Rosa Schurian-Stanzel** Kostüm

**Sophie Heizinger** Ausstattung, **Michelle Waismayer** Maske, **Oona Schicht** Praktikum

**David Lipp** Ton und Video

THOMAS BERNHARD Ritter, Dene, Voss

Musik: LUDWIG VAN BEETHOVEN Streichquartett F-Dur op. 59/1

Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55, „Eroica“, in einer Aufnahme der Wiener Philharmoniker unter Wilhelm Furtwängler von 1944

1986: Claus Peymanns Inszenierung Ritter, Dene, Voss von Thomas Bernhard wird bei den Salzburger Festspielen gefeiert. Für die Uraufführung spielen die drei Bühnengiganten Ilse Ritter, Kirsten Dene und Gert Voss die gleichnamigen Figuren und das Stück läuft jahrelang am Wiener Burgtheater. Heute: Studierende des Max Reinhardt Seminars wagen sich an das österreichische Kultstück und eignen sich dessen Rollen an. Immerhin hat Thomas Bernhard mit dem Titel zwar seine Wunschbesetzung bekommen, aber das Stück für intelligente Schauspieler geschrieben. Winderlich, Rose, Tuppy stehen vor ihrem Durchbruch und spielen sich selbst am möglichen Ende ihrer Schauspielkarriere. Doch diese Zeit - so Thomas Bernhard - „geht nicht in die Kunstgeschichte ein“.

*Eine Kooperation mit dem Max Reinhardt Seminar*

### SO 13. FEB 2022, 15:00 Uhr

KONZERTE FÜR DIE ALLERJÜNGSTEN | Krabbel- und Mitmachkonzerte

**Birgit Reithofer** Konzept und Moderation

**Trio DOBONA: Nicole Henter** Flöte, **Thomas Prem** Klarinette, **Mennan Bärveniku** Klavier

Musik aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Improvisation

Die Welt der Musik möchte erobert werden. Also lädt das MuTh die jüngsten Entdeckerinnen und Entdecker zum Krabbeln, Brabbeln, Lachen, Lauschen, Singen und Tanzen! Gemeinsam mit der Musikvermittlerin Birgit Reithofer und dem jungen Trio DOBONA geht es auf Reisen und Musik wird mit allen Sinnen erkundet. Aktivität ist dabei gern gesehen: „Lasst euch mitreißen, erlebt und spürt, wie Klarinette und Flöte aus der Nähe klingen und wie es sich anfühlt, unter dem Flügel zu sitzen“, lautet die Einladung des MuTh an die Jüngsten!

**MO 14. FEB 2022, 19:30 Uhr**

**FEUER | THE SHAPE OF ELEMENTS PART III | Curated by Ulrich Drechsler**

**Plattform K & K: Kirill Kobantschenko** Violine, **Matthias Honeck** Violine, **Aurore Nozomi Cany** Viola, **Florian Eggner** Violoncello

**Peter Zirbs** Live Elektronik, **Ulrich Aschenbrenner** Visuals

Musik von MANUEL DE FALLA, OSVALDO GOLIJOV u. a

Für seine Reihe „The Shape of Elements“ lässt Ulrich Drechsler im MuTh Könner der Kammermusik auf Größen der Elektronik treffen. Im dritten Konzert lautet die Frage: Wie klingt Feuer? Das Element der Veränderung: Es reinigt und prägt unsere Entwicklung am stärksten. Kirill Kobantschenko, der abenteuerlustige Primgeiger der Wiener Philharmoniker und DJ stürzt sich mit seiner Plattform K & K, die „neue musikalische Fenster öffnet“, mit Werken von Manuel De Falla, Osvaldo Golijov und anderen direkt ins Feuer. Mit dabei ist Peter Zirbs, Live Elektroniker und Wiener Techno-Legende, um das brennende Element in den Visuals von Ulrich Aschenbrenner klangvoll lodern zu lassen.

**DI 15. FEB 2022, 13:30 Uhr**

**KULTURMITTAG: DUO NIKOLAI TUNKOWITSCH/PETER HAVLICEK & PAULS G'SCHICHTEN-WERKL | 's war ned Wean**

**Nikolai Tunkowitsch** Violine, **Peter Havlicek** Kontragarre

**Paul Daniel** Bauch-Drehorgel, Rezitation

Schrammelmusik, Jazz und Klassik

Viele Menschen lieben Wiener Musik. Und viele hören gerne mündlich erzählte Geschichten. Mit dem Programm „'s war ned Wean“ verbinden der versierte Erzähler Paul Daniel und das renommierte Wiener Duo Nikolai Tunkowitsch & Peter Havlicek beides. Sie präsentieren heitere Wiener Anekdoten und Schwänke zu beschwingten Melodien von Violine, Kontragarre und Drehorgel, grenzüberschreitend zwischen Schrammel, Jazz und Klassik.

**DI 15. FEB 2022, 19:00 Uhr**

**WIENER SÄNGERKNABEN – CLASSICAL | Im MuTh um die ganze Welt**

**Wiener Sängerknaben, Gerald Wirth** Künstlerische Leitung

Motetten, Kunstlieder, Weltmusik, Pop und Walzer

Die Wiener Sängerknaben sind einer der ältesten Knabenchöre der Welt – mit Sicherheit der am weitesten gereiste. 1498 als Teil der Hofmusikkapelle Maximilians I. in Wien gegründet, sind sie seit 1924 ein privater, gemeinnütziger Verein. 1926 waren sie das erste Mal auf Tournee. Seither fanden mehr als 1000 Tourneen in 99 Länder statt; dabei wurden an die 30.000 Konzerte gesungen.

Das Erfolgsrezept? Ein Feuerwerk an Musik – die perfekte Mischung aus Motette, Kunstlied, Weltmusik, Pop und Walzer, das klassische Programm der Wiener Sängerknaben, so kennen und lieben sie Millionen Zuschauer auf der ganzen Welt. Ein Konzert der Wiener Sängerknaben bedeutet zwei Stunden Musik(er)leben, zwei Stunden Urlaub vom Alltag.

**FR 25. FEB 2022, 17:00 Uhr**

**SO 27. FEB 2022 & SA 05. MÄR 2022, jeweils 16:00 Uhr**

**DIE REISE DES KLEINEN PRINZEN | Kinderoper von Gerald Wirth nach**

Antoine de Saint-Exupéry

**Wiener Sängerknaben, Schubert-Akademie**

**Michael Schade** Erzähler

**Jimmy Chiang** Kapellmeister

**Gerald Wirth** Künstlerische Leitung

**Philipp M. Krenn** Inszenierung, **Christian Tabakoff** Ausstattung, **Bernd Kranebitter** Videos

Kinderoper in vier Akten von GERALD WIRTH, Libretto: KIRK MILES und GERALD WIRTH

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Die zeitlosen Gedanken, die Antoine de Saint-Exupéry in seiner liebevollen Erzählung „Der kleine Prinz“ zum Ausdruck bringt, haben seit 1943 nichts an ihrer Kraft eingebüßt – im Gegenteil! Genauso aktuell und modern wirkt auch die berührende Kinderoper, die Gerald Wirth aus dem bezaubernden Stoff rund um den kleinen Weltenbummler, der sich aufmacht, um gute Freunde zu finden, gezimmert hat. Im MuTh haucht der Komponist und künstlerische Leiter der Wiener Sängerknaben Gerald Wirth seinem Werk aus dem Jahr 1997 neues Leben ein. Die Neufassung wurde um die Rolle des singenden Erzählers bereichert. Ihn verkörpert Kammersänger Michael Schade.

*Eine Produktion des MuTh und der Wiener Sängerknaben*

**SA 26. FEB 2022, 15:00 Uhr** (Weitere Spieltermine im März, April, Mai und Juni 2022)

**MAMMA PAPA MIA | Konzert und gemeinsames Singen für werdende Mütter und ihre Partnerinnen und Partner**

**Giti Huber** Gesang, Leitung, **Trio DOBONA, Duo Nicole Henter**, Flöte, **Julia Kräuter**, Harfe

Musik von MOZART, RAVEL, PIAZZOLLA bis Techno, Volksmusik aus Lateinamerika bis Russland, von Lalelu bis Lieder zum Baden, Trösten und Kitzeln

Im Rahmen der neuen Reihe *Mamma Papa Mia* im MuTh lernen werdende Eltern in mehreren Programmen Wiegenlieder, die von Mozart über Lalelu bis hin zu lateinamerikanischer Volksmusik reichen. Moderne Lieder zum Baden, Trösten und Kitzeln runden die musikalische Vielfalt ab. Nach dem gemeinsamen Singen dürfen sich die BesucherInnen zurücklehnen und werden mit einem kleinen und abwechslungsreichen Konzert belohnt.

Gemeinsames Singen stärkt Beziehungen, das Vertrauen und beruhigt. Wenn Schwangere singen, dann hört und spürt das ungeborene Baby den Gesang, der unter anderem über den Beckenknochen an die Gebärmutter und das Fruchtwasser weitergegeben wird. Das Baby macht die ersten musikalischen Erfahrungen also schon im Mutterleib – und was ist schöner, als der eigenen Mutter beim Singen zuzuhören? Das weiß auch die Gesangspädagogin Giti Huber, die über jahrelange Erfahrung mit Schwangeren und Sing-Neulingen verfügt, unter anderem leitet sie den „Ich kann nicht singen“-Chor.

**SA 26. FEB 2022, 19:30 Uhr**

**VENEDIGS STIMMEN | Karnevals-Konzert der Jungen Philharmonie Wien**

**Ieva Pranskute** Violine, **Erika Beretti** Mezzosopran, **Gernot Heirich** Tenor, **Stefan Zenkl** Bariton

**Valery Tscheplanowa** Rezitation

**Junge Philharmonie Wien**

**Michael Lessky** Dirigent

ANTONIO VIVALDI „Le quattro stagioni“ op. 8/4 RV 297

IGOR STRAWINSKY „Pulcinella“

Das Karnevals-Konzert der Jungen Philharmonie Wien am Fastnachtssamstag ist „Venedigs Stimmen“ gewidmet: Die „Quattro stagioni“ von Antonio Vivaldi stellen junge hervorragende Geigerin und Konzertmeisterin des Orchesters Ieva Pranskute vor. Der zweite Venezianer ist Igor Strawinsky mit seiner Ballettmusik „Pulcinella“. Und Ezra Pound, amerikanischer Lyriker der Moderne, der lange in Venedig lebte und dessen Frau, die Geigerin Olga Rudge für die Renaissance Vivaldis im 20. Jahrhundert verantwortlich war. Starschauspielerinnen Valery Tscheplanowa wird dem Dichter ihre Stimme leihen.

---

Das MuTh – Konzertsaal, Bühne & Programm

Am Augartenspitz 1, 1020 Wien

KARTEN- & INFO-HOTLINE

Tel.: +43 1 347 80 80

E-Mail: [tickets@muth.at](mailto:tickets@muth.at)

[www.muth.at](http://www.muth.at)

PRESSEINFORMATION | INTERVIEWANFRAGEN | PRESSEKARTEN

Iris Blumauer, Tel.: +43 1 347 80, E-Mail: [presse@muth.at](mailto:presse@muth.at)

Bildmaterial (Abdruck honorarfrei bei Namensnennung der Fotografen) finden Sie zum Download im Pressebereich auf der Website unter: [www.muth.at/presse/](http://www.muth.at/presse/)

Wir bitten um Ankündigung in Ihrem Medium und freuen uns auf Ihren Besuch.

Für das Team des MuTh

Iris Blumauer